

Katholische Kirchengemeinde St. Amandus Datteln			
<b>Pfarrreirat</b>		<b>Sitzungsprotokoll</b>	
			
Datum	13.04.2015	Beginn	19:30 Uhr
Ort	Kindertagesstätte St. Antonius, In den Birken 45, Datteln	Ende	22:30 Uhr
Sitzungsleitung	Stefan Feldhaus		
Anwesende	Dr. Alexia Benthous, Stefan Feldhaus, Andrea Joemann, Theresia Kramp, Pfarrer Martin Limberg, Pastoralreferent Andreas Masiak, Frauke Mönninger, Gloria Müller-Köster, Sr. Perpetua, Doris Rusche, Thorsten Sewald, Gisbert Stimberg, Georg Teschers, Eva-Maria Wagner-Kurze, Marlies Woltering		
Entschuldigt	Martina Frerich, P. Joseph, Matthias Reimann, Dr. Sebastian Speckbrock, Felix Teschers		
Gäste	Cornelia Drees, Boris Goldhagen, Annette Michels		
Protokoll	Andrea Joemann		
Geistlicher Impuls	Theresia Kramp		

### Tagesordnungspunkte:

#### 1. Vorstellung der Räume der Kindertagesstätte St. Antonius nach erfolgreichem Umbau

Die offizielle Einweihung ist am Freitag, den 17.04.2015. Für die 93 Kinder, die zur Zeit die Einrichtung besuchen ist der Raum fast doppelt so groß geworden. Herr Goldhagen gibt einen kurzen Überblick über die Ziele und Konzepte der Arbeit in den Tageseinrichtungen. Es gibt in allen 6 Einrichtungen der Gemeinde eine religionspädagogische Erziehung. Ein gemeinsames Konzept für alle 420 Kinder in allen 6 Einrichtungen ist nicht vorhanden, jede Einrichtung führt die religiöse Erziehung der Kinder selbständig durch. Frau Woltering hat Herrn Goldhagen Unterstützung aus dem Pfarrreirat angeboten. Herr Goldhagen spricht im Leitungsteam durch, ob ein Arbeitskreis aus Pfarrreirat und Leitungsteam gewünscht wird. Um Informationen aus dem Pfarrreirat auch in die Kindertagesstätten zu übermitteln kann das Protokoll des Pfarrreirates in den Teamsitzungen genutzt werden. Frau Kramp praktiziert dies in der Einrichtung in Ahsen schon seit geraumer Zeit.

#### 2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Zum Protokoll der letzten Sitzung gab es die kurze Anmerkung, daß Frau Woltering die Stellungnahme des Pfarrreirates zum Haushalt ans Bistum weitergeleitet hat.

#### 3. Rückblick/Ausblick Firmvorbereitung-Bericht von Frau Zimmerhof

Thema der diesjährigen Firmvorbereitung war "Ich glaube?!" Es erfolgte eine Orientierung am Glaubensbekenntnis. Die Vorbereitung erfolgte im Rahmen eines Baukastensystemes. Die Firmlinge sollten insgesamt an 10 Terminen teilnehmen. Themen der Vorbereitung waren Gottesbilder, Heiliger Geist, Ich glaube, Jesus Christus und das Buch der Bücher und Spiritualität.

Weitere Termine waren für die Firmlinge:

- ein Vorbereitungstreffen
- ein Entscheidungsgottesdienst
- eine Sozialaktion
- die Firmung
- ein Firm-Film-Festival

Nach der Firmung wurden die Firmlinge angeschrieben, um ihre Meinung zur Firmvorbereitung abzugeben. Die Auswertung der Bögen ergab, daß sie mit der Organisation, den angesprochenen Themen sehr zufrieden waren und der zeitliche Aufwand einen angemessenen Rahmen hatte. Die Firmlinge konnten ihre Termine zum größten Teil selbst festlegen.

Zu den inhaltlichen Aspekten kann folgendes festgehalten werden:

Der Gottesdienst und eine Zeit in der Kirche zu sein wurde als besonders eindrucksvoll gewertet. Die Bausteine wurden inhaltlich lobend erwähnt. Der Eröffnungstag wurde als sinnvoll erlebt, wenn auch der Gang durch die Stadt unterschiedlich gesehen wurde. Das Firm-Film-Festival wurde grundsätzlich als positiv beurteilt. Eine neue Durchführung wird aber erst für 2017 wieder angedacht.

Es gab folgende allgemeine Beobachtungen und offene Fragen:

- Es ist eine starke Milieuverengung bei den Firmlingen zu erkennen. Hauptschüler werden nicht erreicht.

- Weitere Katecheten müssen gewonnen werden. Mindestens 10 Personen sind erforderlich um das Programm so durchführen zu können. Wie erreichen wir neue Katecheten? Vor den Sommerferien müssen diese gefunden sein. Wer Personen kennt sollte deren Namen an Christine Zimmerhof weitergeben.

- Ein "Programm" nach der Firmung sollte entwickelt werden.

Die Erwartung der Jugendlichen an die Kirche ist "nichts". Kirche und Glauben spielen im Alltag der meisten Jugendlichen kaum eine Rolle.

Den Firmlingen wurde angeboten den Jugendgottesdienst von Areoprax am 19.04.2015 um 18:00 Uhr in Recklinghausen gemeinsam zu besuchen. Ein Firmling hat die Teilnahme zugesagt.

#### **4. Eine-Welt-Arbeit**

In den vergangenen Wochen fand ein Gespräch mit allen beteiligten Personen der Eine-Welt-Arbeit unter der Leitung von Christine Zimmerhof statt. Es gab hier offensichtlich Missverständnisse. In der letzten Pfarreiratssitzung wurden die Projekte Ashram, Bolivien und Brasilien vorgestellt. Der Auftrag zur Vorstellung ist offensichtlich nicht allen beteiligten Personen gleichermaßen gestellt worden. Bei dieser Sitzung wurde ein Beschluss gefasst, daß ein neues Projekt für die Pfarrei gesucht werden soll. Dieser Beschluss wird bis auf Weiteres einstimmig ausgesetzt. Es wird ein Arbeitskreis Eine-Welt-Arbeit gebildet, in dem aus dem Pfarreirat Frauke Mönniger und Marlies Woltering mitarbeiten. Weiter haben sich Annette Michels und Barbara Cornelius zur Zusammenarbeit bereit erklärt. In diesem Arbeitskreis soll erarbeitet werden was weltkirchliche Arbeit in St. Amandus bedeutet, welche Projekte bestehen bereits, wie werden diese betreut und wie können diese ausgebaut werden? Hierzu soll ein Konzept erarbeitet werden.

#### **5. Verschiedenes**

- Am 20.04. um 20:00 Uhr findet im Reinhard-Lettmann-Haus ein Treffen des Pfarreirates statt. Zu diesem Treffen kommen 2 Referenten aus Münster, die gemeinsam mit uns überlegen wie wir an dem Pfarreiratswochenende den Start des Pastoralplanes voran bringen.

Anmerkung: Dieses Treffen wurde mittlerweile abgesagt und soll auf einen anderen Termin verschoben werden.

- Ebenfalls am 20.04. um 19:00 Uhr treffen sich die Mitglieder des Pfarreirates und des KV's zu einer Vorstellungsrunde des Kandidaten unseres neuen Pfarrers. Die Einladung wurde durch Herrn Schröder (Zentralrendantur) im Auftrage von Herrn Backmann verteilt. Herr Backmann ist Pfarrer in Henrichenburg und stellvertretender Dechant des Dekanates Datteln. In dieser Funktion lädt er zu diesem Abend ein. Frau Woltering verteilt an die Mitglieder des Pfarreirates und KV's das erarbeitete Pfarreiprofil per Mail. Jeder einzelne möge sich mit dieser Unterlage Gedanken dazu machen welche Fragen an den neuen Pfarrer gestellt werden sollen.

- Herr Limberg informierte noch einmal persönlich über seinen Weggang. Am 21.06.2015 um 11:00 Uhr wird er seine letzte heilige Messe in St. Amandus feiern. Es wurde noch einmal Bedauern über seine Entscheidung zum Ausdruck gebracht. Er wird am Pfarreiratswochenende nicht teilnehmen.

- Herr Limberg informierte über die Einstellung eines Verwaltungsreferenten zum 01.04.2015. Dieser kümmert sich um Personaleinstellungen, Liegenschaften etc.

- Es gibt einen neuen Arbeitskreis, der sich um den Bau eines neuen Pfarrheimes/ Jugendzentrums neben der St. Josef-Kirche kümmert. Aus dem KV gehören diesem Kreis Ludwig Köster, Thorsten Schlegel, Monika Dördelmann und Heinz Rüter an. Aus dem Pfarreirat haben sich Andreas Masiak, Georg Teschers, Matthias Reimann und Andrea Joemann zur Mitarbeit bereit erklärt. Es ist noch nicht geklärt ob und in welcher Weise ein Neubau realisiert werden kann. Die Finanzierung des Projektes ist noch nicht gesichert.

- Andreas Masiak kann aus terminlichen Gründen nicht am Pfarreiratswochenende teilnehmen. Christine Zimmerhof hat ihre Teilnahme zugesagt.

- Die Anmeldungen zur Stadtranderholung verliefen recht entspannt im Gegensatz zum Vorjahr. Es liegen 76 Anmeldungen vor. 4 Plätze sind noch frei. Es leiten 25 Betreuer diese Freizeit, die an Gruppenleiterschulungen teilnehmen werden. Diese Schulungen werden wahrscheinlich seitens des Caritasverbandes finanziert.

- Es wurde noch kurz über die nicht mehr aktuelle Beschilderung der Stadt Datteln über die Gottesdienstordnung gesprochen. Dies wurde jedoch in Anbetracht der fortgeschrittenen Zeit erst einmal vertagt.

Die Sitzung endet um 22:30 Uhr mit einem Vater unser.

Für die Richtigkeit des Protokolls:

16.04.2015

Andrea Joemann